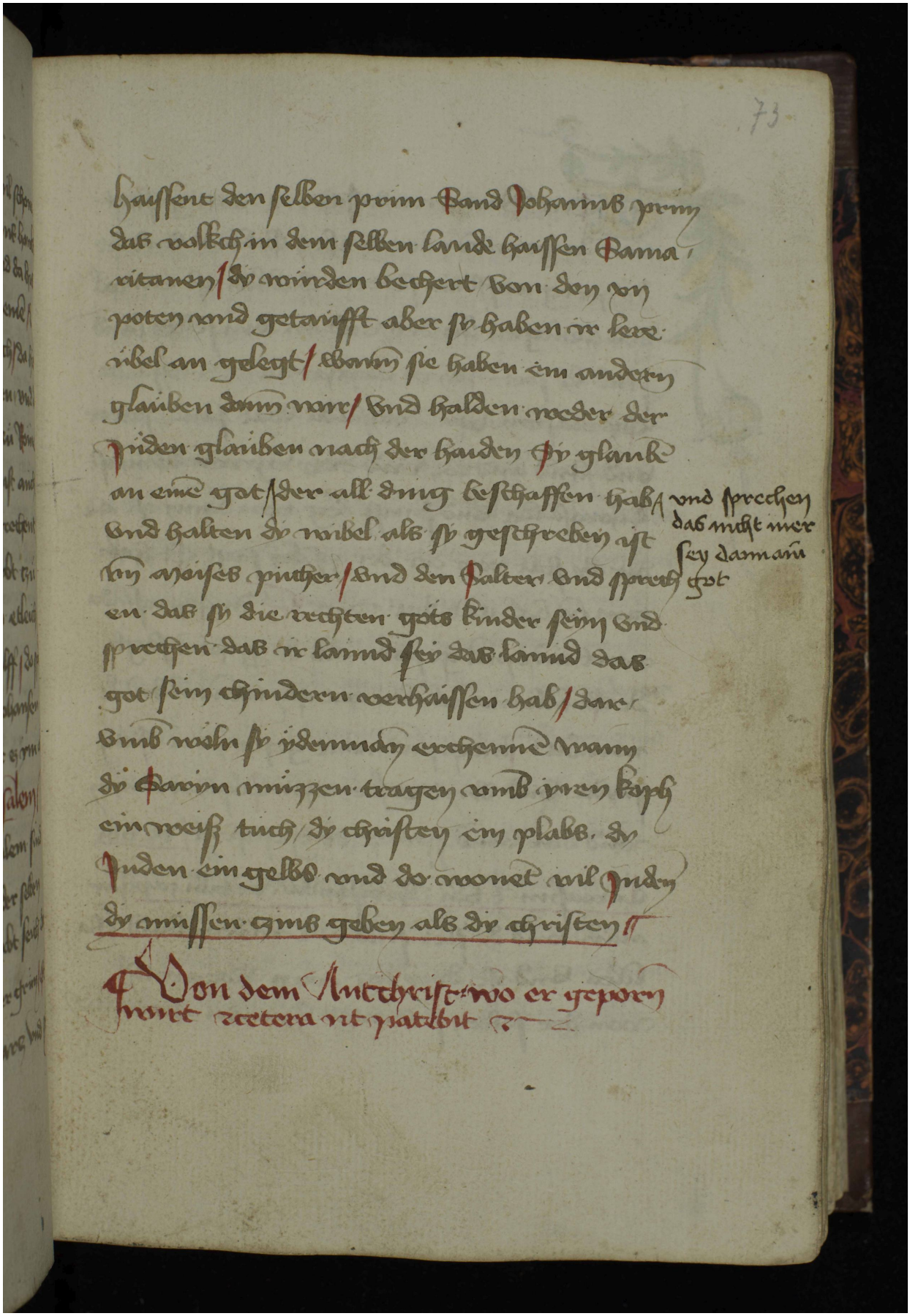
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



73

haussent den selben prim Pand Johannes prim
das volkch in dem selben lande haussen Sama-
ritanen / dy wunden bechert von dem vin
poten und getarifft aber sy haben ir lere
übel an gelegt / ebenn sie haben ein anderen
glauben dann nare / und halden weder der
Juden glauben nach der hauden / dy glaub
an eine got / der all ding besthaffen hab / und sprechen das nicht mer sey dann got
und halten dy wibel als sy gestreben ist
von aneises pruder / und den Salter und sprech
en das sy die rechten gots kinder sein und
sprechen das ir lannd sey das lannd das
got sein chindern verhaissen hab / dar-
umb wolln sy idermann erchennen wann
dy Sarin mizzen tragen umb irem kapf
ein weiss tuch / dy christen ein plabs. dy
Juden ein gelbs und do wonet nit Juden
dy müssen ains geben als dy christen

Von dem Antchrist wo er geporen
wart Cetera ut patebit